

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. Kreisausgabe Rastatt. 1943-1944 1944

102 (13.4.1944)

Verlag: Führer-Verlag GmbH, Karlsruhe. 7272 bis 7281 und 8002 bis 8003, Reichsdruckerei...

Der Führer DAS HAUPTORGAN DER NSDAP GAU BADEN DER BADISCHE STAATSANZEIGER. Includes a swastika logo and date: Karlsruhe, Donnerstag, den 13. April 1944.

Kreisausgabe Rastatt

Erfolgsberichte: Der Führer erscheint wöchentlich 7 mal als Morgenszeitung und wird in fünf Ausgaben...

Einzelpreis 10 Rpt. Außerhalb Baden 15 Rpt.

Karlsruhe, Donnerstag,

den 13. April 1944

18. Jahrgang / Folge 102

338 feindliche Flugzeuge in vier Tagen abgeschossen

Am Dienstag verlor die USA-Luftwaffe 129 Flugzeuge und über 1000 Mann - Neuer Großesfolg unserer Luftverteidigung

3. Berlin, 12. April. Die deutsche Luftverteidigung hat in den Mittagsstunden des 11. April einen weiteren großen Erfolg im Kampf gegen nordamerikanische Bomberverbände...

Vor der gegenwärtigen Festigkeit des Luftkrieges verblieben fast alle vorausgesagten Szenarien dieser Verhältnisse...

Bei ihrem letzten Angriff am Dienstag, der mit massierten Jagdflugzeugen durchgeföhrt wurde, landeten die Amerikaner...

Die Schwere für den gefallenen Major Doerff DNB, Berlin, 12. April. Der Führer verliet am 6. April das Eichenlaub mit Schwertern...

Eichenlaub für Generalleutnant Müller DNB, Führerhauptquartier, 12. April. Der Führer verlieh am 6. April das Eichenlaub...

Eichenlaub für 30jährigen Regimentsführer DNB, Führerhauptquartier, 12. April. Der Führer verlieh am 6. April das Eichenlaub...

Major Wittchow von Frele-Wintary hat sich bei den Kämpfen der von Feind eingeschlossene Gruppe...

einandergewirbelten USA-Verbänden wurden immer wieder schwere Bomber herausgeschossen oder von unseren Jägern und Zerstörern zu Einzelkämpfen gestellt...

Wieder 10 USA-Bomber in Schweden gelandet

H.W. Stockholm, 12. April. Die schweren Verluste der feindlichen Terrorbomber kommen nicht allein in den deutschen Abschußberichten...

Deutsche Abwehrrfolge im Süden der Ostfront

Schwere Kämpfe auf der Halbinsel Kertsch - Sowjetangriffe südöstlich Ostrow im Gegenstoß abgeschlagen

Aus dem Führerhauptquartier, 12. April. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: An der Ostfront der Kr im letzten sich deutliche...

Verfrühter Erbschaftsansprüche

Das die Blutsbrüder Deutschlands und Japans vernichten wollen, das wissen wir, und darin sind wir einig...

Als „Schattenmann“ auf Heimabesuch

Jeder auch von den Deutschen draußen kennt den Schattenmann, dessen abgedrehter, gezackter Silhouette vor Geschützriffen...

Auf der anderen Seite ist selbst in neutralen und zeitweilig sogar in feindlichen Organen dort natürlich zu lateinischen Zedern...

Was die faktische Wirkung der Terrorangriffe betrifft, so besteht die feindliche Agitation nach wie vor...

Der Zirkuslöwe Leo

Der Zirkuslöwe Leo hatte seine guten zwanzig Jahre oder mehr in den Knochen. Früher einmal, da war er beinahe ein etwas wie ein König der Tiere gewesen. Aber nun war er alt geworden und mit ihm auch sein Herr, der Dompteur Alfredo.

„So, da bleib ruhig sitzen! Wehe, wenn du davonläufst!“ Davonlaufen! Was für ein dummes! Wo hin sollte er laufen? Warum sollte er seinen geliebten Herrn verlassen? Leo dachte sich neben dem Wagen nieder und sah mit einer Weile zu, wie er den Wagen putzte.

„Leo, komm nun! Du warst brav! Komm nun schon in deinen Käfig!“ Leo richtete sich nicht; die Sonne schien so warm, er war so wunderbar satt, er war harmlos, er war eigentlich kein Raubtier mehr, er hörte Leo gar nicht rufen. Das hatte Leo vermutet, und deshalb hatte er sich etwas ausgedacht, um den Löwen wieder in den Wagen zu locken. Er zog eine Wurst aus der Tasche und rief laut:

„Leo, komm nun! Du warst brav! Komm nun schon in deinen Käfig!“ Leo richtete sich nicht; die Sonne schien so warm, er war so wunderbar satt, er war harmlos, er war eigentlich kein Raubtier mehr, er hörte Leo gar nicht rufen. Das hatte Leo vermutet, und deshalb hatte er sich etwas ausgedacht, um den Löwen wieder in den Wagen zu locken.

Was bringt der Rundfunk? Zeitprogramm: 7.30-7.45 Zum Hören und Sehen: Die politische Seite der Welt. 12.30-12.45 Der Bericht zur Lage. 14.15-15.00 Bilder von zwei bis drei. 16.00-17.00 Aus der Welt. 17.15-18.00 Seiner Melodien. 18.30-19.00 Der Bericht. 20.15-21.15 Die Welt. 21.15-22.00 Die Welt. 22.15-23.00 Die Welt.



„Festung Norwegen“ abwehrbereit

Der deutsche Maupassant

Heinz Tovote und seine „elegante Welt“ Heinz Tovote, der deutsche Maupassant, vollendete am 12. April in Berlin sein 80. Lebensjahr. Ein mit starker Erfindungskraft und großer Schilderungskraft begabter Erzähler, geriet er früh in den Bann der französischen Literatur.

Entlaffung um die „Vittoria“ beginnt

15 Vorrunden Spiele zur deutschen Fußballmeisterschaft. Von den 31 Mann- und Vereinsteamen, die zu den Endspielen die deutsche Fußballmeisterschaft bereiten, treten am Sonntag in der ersten Vorrunde 30 auf den Plan.

Woher stammt der „Pantoffelheld“?

Das Wort „Pantoffelheld“ ist so all wie die Seite der Uebertragung des Verlobungsringes. In vielen Gegenden war es üblich, daß der Brautgatte, nachdem die Braut seinen Ring entgegengenommen, dieser auf den Pantoffel trat.

Familien-Anzeigen

Wir haben uns verlobt: Trudel Hoss, Gustav Mutz, Mari-Ober, Rastatt, Landkreis, Kreis, Ostern 1944. Wir haben uns verlobt: Elfriede Bräuer, stud. oim., Rastatt, Lyseumstr. Nr. 14, Dr. jur. Adolf Dreier, Reg.-Rat, Leutn. (R.-O.) Köln, Ostern 44.

Antliche Bekanntmachungen

April 1944 gegen Vorlage des Haushaltsantrages bei einem d. oben genannten Kleinverleiher bzw. Gärtnerin in die Kundenliste eintragen zu lassen. Die Kleinverleiher bzw. Gärtnerin haben diese Kundenliste sorgfältig aufzustellen mit laufender Nummer, Name u. Wohnort, sowie Kopfbild d. Haushaltsangehörigen zu versehen.

Gertrud Reholz

ist nach langem schweren, mit großer Geduld ertragen, Leiden im Alter von 29 J. am Ostermontag früh sanft entschlafen. Wir haben sie in aller Stille zur ewigen Ruhe gebettet. Die vielen Beweise untr. Anteilnahme herz. Vergelt. Gott. Baden-Baden, 12. April 1944. Freiherrenstr. 6.

Berta Kern

geb. Kern, Wwe. des Sägewerkesbes. u. Altbürgermeisters Reinhard Kern, ist heute am 11. April von uns gegangen. Die trauernd. Hinterbl.: Robert Kern u. Frau Maria geb. Habicht; Phil. Mutter, Frau Emma geb. Kern; Frau Math. Maucouli Wwe. geb. Kern; 10 Enkel u. 1 Urenkel. Beerdigung: Freitag, 14. 4., 9 Uhr. Von Beilshausen, bittet man unser Beileid.

Christa Anna

wurde nach kurzer Krankheit im Alter von 16 Monaten in die Schär der Engel heimgeführt. Oberachern, 12. April 1944. In tiefem Schmerz: Familie Oetzel, Zimmermeister, u. Ang. Feuertabach, 12. April 1944.

Paula Jacob

geb. Wohlfahrt, 10. Karlsruhe, Kaiserallee 32. In tiefem Schmerz: Gerhard Jacob, Ullrich, z. Z. im Felde; Jos. Wohlfahrt u. Frau Kläbe; Max Jacob u. Frau Auguste; Karla Ruppenthal Wwe. geb. Jacob, u. Peter; Franz Jacob mit Frau u. Kind, Lindau, u. alle Verwandte. Beerdigung: Freitag, 14. U., i. Worms.

Wendelin Burgert

Fuhrmann, im Alter von 60 J. zu sich in die Ewigkeit abzurufen. Er folgte seinem Sohn Wendelin nach 1/2 Jahr im Tode nach. Faustabach, 12. April 1944. In tiefem Schmerz: Frau Marie Burgert geb. Glaser; Rosine Burgert geb. Franz Burgert, z. Z. im Felde; Alois u. Fritz Burgert u. alle Auerwanden. Beerdigung: Freitag, 14. April, 9 Uhr, von Trauerhaus aus.

Max Merkle

beute mittig 12. April gestorben. Appenweier, 11. April 1944. In tiefem Schmerz: Frau Paula Merkle geb. Ernst u. Kinder Hugo und Irmgard. Beerdigung: 13. April, um 15 Uhr, von Trauerhaus.

Friedrich Schneider

Mühh. d. Fa. Läder u. Schneider, ehem. Angehöriger d. Schutztruppe Deutsch-Westafrika, inf. versch. Ausz. des erst. Weltkriegs, inf. versch. kürzer, schwerer Krankheit von mir gesungen. In tiefem Schmerz: Alois Wörner u. Frau Wörner; Josef Wörner, z. Z. in Urdau, u. alle Auerwanden. Beerdigung: Morgen 9.00 Uhr, von Kirche aus.

Andreas Wörner

nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 70 Jahren in die Ewigkeit abzurufen. In tiefem Schmerz: Alois Wörner u. Frau Wörner; Josef Wörner, z. Z. in Urdau, u. alle Auerwanden. Beerdigung: Morgen 9.00 Uhr, von Kirche aus.

Helmer Knobloch

Oberger, in einem Pion.-Ers.-Batt., am 12. 2. 44 im blüh. Alter v. 32 J. den Heldentod starb. Er folgte seinem vor 2 Jahren getauften Bruder Max nach. Unversehrt von ihren Lieben, ruhen sie in fremder Erde. Neurent, Gestellten, 11. April 1944. In schwer. Herzensg. Helmer Knobloch geb. Rath und Kind Max; Eltera: Leopold Knobloch u. Frau Luise Knobloch; Schwester: Elsa Knobloch; Schwiegermutter: Magdalena Rath; Fam. Karl Rath u. Fam. Fritz Rath nicht allen Anv. Trauergebet: Sonntag, 16. 4., 10.30 Uhr, in Neurent (Nord).

Hermann Süß

Verleitschreiber i. R., nach vollendet. 72. Lebensjahr. Die Beerdigung am 14. April in Stuttgart statt. Für die überaus zahlr. Teilnahme sagen wir aufrichtigen Dank. Stuttgart, 10. April 1944. Im Namen der trauernd. Hinterbl.: Frau Karoline Süß Wwe. geb. Malsch.

Dr. med. Karl Ketz

am 10. 4. 1944 starb nach kurzer Krankheit im Alter von 75 Jahren. Karlsruhe, Stefanstr. 46, 12. 4. 44. Im Namen der Angeh.: Dr. Dr. med. Karl Ketz, Stabsarzt d. R.

Georg Geiger

nach lang. Leiden, vollüberbetet, in die ewige Heimat abzurufen. Karlsruhe, 12. April 1944. In stiller Trauer: Fam. Hermann Hahn u. Verwandte. Beerdigung: 14. April, 10.30 Uhr.

Emil Sohn

Inf. des Kriegsverdammtes 1914/18 u. Ausz. nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 66 Jahren von uns gegangen ist. Karlsruhe, Rheinstr. 17, 11. In tiefem Leid: Amanda Sohn geb. Heck u. Auerwanden. Beerdigung in Bruchsal, 13. 4., 16 Uhr, von Friedhofshalle aus.

Veranstaltungen

COLOSSEUM. 19.30 Osterprogramm. Vorverkauf ab 15 Uhr. CENTRAL-PALAST Kth. Heute 19.15 Uhr, unser großes Varietéprogramm. Regina Karlsruhe, 19.30 Uhr, Mittw. u. Sonn. auch 15.30 groß. Oester. Bäder u. Kurverwaltung B.-Baden. Heutige Vorstellung von Ed. von Geyers. Eintr. 1. bis 4. von 5.-7.00. Kammersaal-Abend, ausgeführt von der Kammermusikvereinigung der Residenzstadt Potsdam. Eintritt 1. bis 4. bis 6.-. Karten an der Kurkasse.

Kreis Bruchsal

Bruchsal, Feinstock Bürgeln, Inhaber Heini Albert, Friedrichstr. 11, Fischauweg, 13. 4., von 20.-30. Nur auf die neue Fischkarte.

Kreis Rastatt

Rastatt, Adolf Hilbert, Donnerstag u. Freitag, fische Nr. 1901-3503, Büch. fische Nr. 1701-2050, Bitte Gefährte mitbringen.